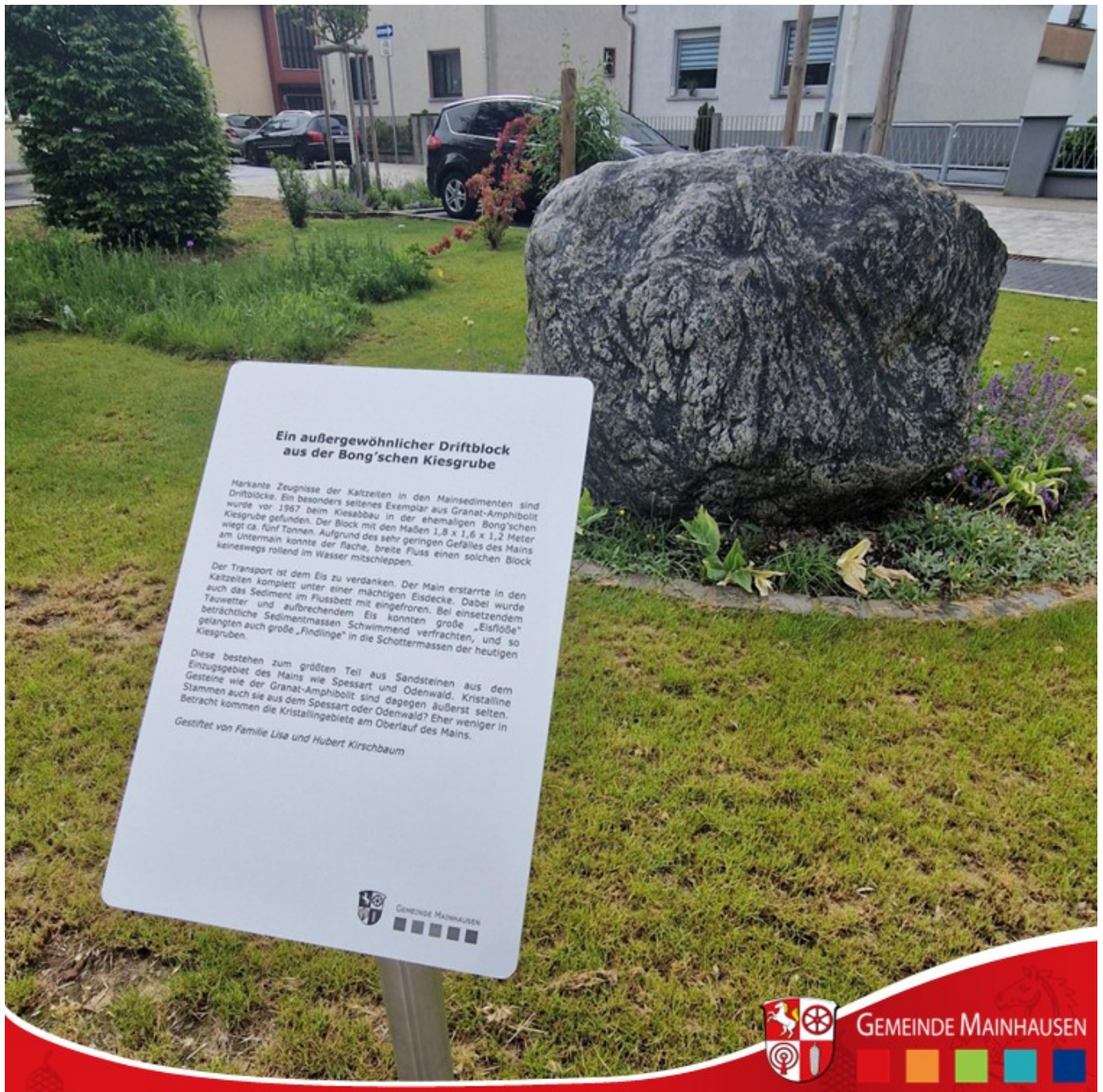


Gemeinde Mainhausen, Montag, 18. Mai 2026

Granit-Amphibolit in Mainflingen: Findling jetzt mit Infotafel erlebbar

Der außergewöhnliche Driftblock aus Granat-Amphibolit an der Zellhäuser Straße ist inzwischen sichtbar in die neugestaltete Ortseinfahrt eingebunden – eine neue Infotafel erklärt seine spannende Eiszeit-Geschichte.



Ein markanter Naturstein mit Geschichte ist in Mainflingen nun noch besser erlebbar: Der Granat?Amphibolit an der Zellhäuser Straße, der im vergangenen Jahr auf den neu gestalteten Platz versetzt wurde, ist inzwischen harmonisch in die Umgebung integriert. Ergänzt wird der Standort jetzt durch eine Infotafel, die den Blick für die besondere Herkunft des tonnenschweren Fundstücks öffnet.

Der rund fünf Tonnen schwere Block stammt aus der ehemaligen Bong'schen Kiesgrube und ist ein sogenannter Driftblock – ein seltenes Zeugnis aus den Kaltzeiten. Die Tafel erläutert, warum der Main einen solchen Stein nicht „einfach so“ transportiert haben kann: Erst durch komplett vereiste Flussabschnitte und aufbrechende Eisdecken konnten große Eisschollen als „Eisflöße“ Sedimente und Findlinge schwimmend verfrachten.

Mit der Infotafel wird der Stein nicht nur zu einem besonderen Blickfang an der Ortseinfahrt, sondern auch zu einem kleinen Stück anschaulicher Erd- und Ortsgeschichte im öffentlichen Raum. Gestiftet wurde der Driftblock von der Familie Lisa und Hubert Kirschbaum.

Die Gemeinde Mainhausen dankt allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dieses besondere Erinnerungsstück dauerhaft sichtbar zu machen.